



Liebe Patientin, lieber Patient.....

HausärztInnen haben ein berechtigtes Interesse an Arztbriefen und Befundberichten von FachärztInnen und von uns PsychotherapeutInnen/ PsychiaterInnen.....

Psychotherapeutische Berichte enthalten aber auch **intimste** Informationen über Sie, Ihre Herkunftsfamilie, aktuelle Familienkonflikte etc..

Mit dem **Telematikgesetz** ist es nun zusätzlich geplant, Arztbriefe in **elektronischer** Form an HausärztInnen etc. über das **Internet** zu übermitteln oder direkt in der ePA zu speichern. Dabei werden diese sensiblen Informationen zentral auf Servern „Telematik“ (elektronische Patientenakte = ePA) gespeichert. Solche Server sind prinzipiell **nicht komplett** gegen Hackerangriffe von außen, oder vor dem Zugriff von unzuverlässigen MitarbeiterInnen schützbar!

In **Hausarztpraxen** werden bereits jetzt Ihre Briefe von Fachärzten (also z.B. meine Briefe) eingescannt und liegen in elektronischer Form vor. Hier könnten diese dann auch in die elektronische Patientenakte ePA hochgeladen werden....Damit können **ALLE** diese Briefe von z.B. Krankenkassen, Rentenversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherungen aber auch von KrankenhausmitarbeiterInnen, ApothekenmitarbeiterInnen, „abgerufen“ und ausgedruckt werden, ohne dass eine erneute Schweigepflichtsentbindung Ihrerseits hierfür notwendig ist. Diese „Abrufe“ werden in den nächsten Jahren leider erstmal nicht protokolliert.

Sie können die **Informationsweitergabe reduzieren**, falls dies Ihr Wunsch ist. (Grundsätzlich kann z.B. ein an Sie adressierter Arztbrief von Ihnen natürlich immer angefordert werden!).

Ich bitte Sie zu entscheiden, wie Sie IHRE Daten geschützt und „verarbeitet“ wissen möchten.

- ich stimme der **elektronischen Datenverarbeitung** von Arztbriefen, Befundberichten, Krankenakte **nur** auf den Rechnern **in** der Praxis Dr. Härtel-Petri zu.
- Nur mit jeweils aktueller** Schweigepflichtsentbindung - aus der eine **konkrete Fragestellung** des Anforderers (z.B. Krankenkasse) hervorgeht, gestatte ich eine Weitergabe von Arztbriefen, Befundberichten etc. an Krankenkassen etc.
- ich stimme der **Weitergabe** von Arztbriefen, Befundberichten, **jedoch nur** per Postbrief bzw. FAX zu.
- Ich bin mit der gesetzlich geplanten **elektronischen** Übermittlung („Telematik“) von Arztbriefen etc. **einverstanden**. Ich habe ausreichend Informationen hierzu erhalten und verstanden, dass diese Informationen im „Internet“ und auf den Telematikservern nicht ganz sicher sind. Ich wurde informiert dass ähnliche Infrastrukturen bereits gehackt wurden. Ich habe verstanden, dass meine intimen Informationen über mich und meine Angehörigen theoretisch irgendwann, irgendwo bei Arbeitgebern, privaten Versicherungsträgern wie Kranken-, Lebensversicherungen, Familiengerichten, Finanzämtern oder anderswo



auftauchen können weil sie jemand von den zentralen Servern „gesammelt“ (gehackt) hat, und an interessierte Personen verkauft hat. Dies kann zu Diskriminierung und Stigmatisierung führen.

Welche Infos für HausärztIn?

- Ich **bin in der Lage** meinEn HausärztIn **selber mündlich zu informieren**, dass ich Psychotherapie mache und welche Fortschritte ich (hoffentlich) mache.
- Ich möchte daher **KEINE** routinemäßige Übermittlung eines Berichtes, bzw. eines Berichtes zu Beginn/Ende der Therapie an den/die HausärztIn.
- Ich habe keinen Hausarzt, ein Befundbericht soll daher bei Bedarf von mir selber angefordert werden können und an mich adressiert sein.
- Ich bitte um einen „routinemäßigen“ ausführlichen Bericht an meine HausärztIn. (Im Falle einer Psychotherapie wird nicht quartalsweise, sondern am Anfang, jährlich und am Ende berichtet.)
- Ich bitte nur um Kurzmitteilung an den/die HausärztIn

Name des Hausarztes: _____

Strasse: _____

PLZ und Ort: _____

Zur Dokumentation unserer Gespräche

- Ich **bevorzuge** die ausführliche Behandlungsdokumentation (Stundenprotokolle/Krankenakte) durch Dr. Härtel-Petri in **handschriftlicher** Form.
- Ich wünsche **ausdrücklich**, dass die ausführliche Behandlungsdokumentation (Stundenprotokolle/Krankenakte) durch Dr. Härtel-Petri **ausschließlich** in **handschriftlicher** Form durchgeführt wird.
- ich **lehne jegliche** Weitergabe von Auszügen meiner Stundenprotokolle Krankenakte (der einzelnen Behandlungsaufzeichnungen) an Dritte **ab**. (Das Recht selber Einsicht zu nehmen bleibt unberührt!)
- _____
- _____

Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf.

Datum

Unterschrift

*Ihre Unterschrift ist nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches 5GB V §73 Abs. 1 b notwendig.
Sie kann jederzeit widerrufen werden:*